

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 1 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator** : MEHRZWECK-FEUERZEUG
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird** :
- : Gerät zur Erzeugung von Feuer zur hauptsächlichen Anwendung für Kamine, Grillvorrichtungen, Kerzen und Gasherden
 - Kann bei falscher Anwendung schwere Verletzungen hervorrufen
 - Bitte vor Verwendung die Sicherheitssymbole oder Anweisungen und Warnhinweise auf der Verpackung beachten :
 - "Von Kindern fernhalten"
 - "Beim Zünden von Gesicht und Kleidung fern halten"
 - "Nicht zum Anzünden von Zigaretten, Zigarren und Pfeifen verwenden"
 - "Vergewissern Sie sich nach jedem Gebrauch, dass die Flamme vollständig erloschen ist"
 - "Vor Erwärmung über 50°C oder längerer Sonneneinstrahlung schützen"
 - "Niemals einstechen oder ins Feuer legen"
 - "Lesen Sie vorab die Bedienungsanleitung und berücksichtigen Sie jegliche Warnhinweise der Grill- und Gerätehersteller"
 - "Nicht länger als 30 Sekunden angezündet lassen"
 - "Enthält entzündbares Gas unter Druck"
- Alle Feuerzeuge entsprechen der ISO Norm 22702
Vorliegende Informationsliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Name** : KP-PLATTNER Raucherbedarf&Werbeartikel, Steinbockallee 9
- Anschrift** : A-6063 Innsbruck
- Telefon** : + 43 (0)512 26 40 64
- Telefax** : + 43 (0)512 26 64 94
- www** : office@kp-plattner.at / www.kp-plattner.at
- Notruf-Nummer:** + 43 (0)512 26 40 64
- Öffnungszeiten:** Mo. - Do.: 8:00 – 17.00 Uhr / Fr. 8:00 – 12:30 Uhr

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- HAUPTGEFAHREN**
- Gesundheitsgefährdung** : Die Gasfeuerzeuge beinhalten keine Gesundheitsgefährdung unter normalen Anwendungsbedingungen
- Weitere Angaben :** : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
beinhaltet narkotisierende Wirkungen
Das Gas ist schwerer als Luft und kann sich am Boden ansammeln
- Physikalische und chemische Gefährdungen**
- **Brand- oder Explosionsgefahr** : Hochentzündliches Flüssiggas
Bildung entzündlicher oder explosiver Dampf-Luftgemische möglich
Eine zufällige, intensive Erhitzung des Feuerzeugs (beispielsweise im Fall eines Brandes) kann zum Zerbersten des Tanks und unter gewissen Voraussetzungen zur Entflammung des darin enthaltenen Gases führen.
 - **Sonstige Gefahren :** : Gefahr des Zerberstens eines Tanks durch ungewöhnliche Gewalteinwirkung
- Einstufung des Produkts** : Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Union ist das Produkt nicht als "gefährliche Zubereitung" einzustufen.
- 2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrensymbole und -bezeichnungen** :  **Signalwort:** Gefahr
- GHS02

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 2 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

- R-Sätze : Kein R-Satz
- S-Sätze : Feuerzeuggas :
S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S15 : Vor Hitze schützen.
- 2.3. Sonstige Gefahren : Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse ist jedes Material geeignet.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

ARTIKEL : : Mehrzweck-Feuerzeug
Thermoplastischer Tank mit einer Füllung aus flüssigem Kohlenwasserstoff-Gemisch

Gefährliche Bestandteile

Stoffbezeichnung	Inhalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	EG Index-Nr.	Einstufung
Erdölgase, flüssig, gesüßt	100 %	68476-86-8	270-705-8	649-203-00-1	---

F+; R12

Flam. Gas 1 H220
Press. Gas H280

Zusätzliche Angaben : Die Hauptbestandteile des Feuerzeugs sind Polymere mit hohem Molekulargewicht:
- Polyoxymethylen (CAS Nr : 25231-38-3)
Restgehalt an Formaldehyd im Polymer : < 50 ppm
- Thermoplastisches Polyamid (Nylon) (CAS Nr : 32131-17-2)
- Acrylonitril Butadien Styrol (ABS) und Styrol Acrylonitril (SAN)Mischpolymer
Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Propan : 19.5 % & Isobutan : 80.5%
R&H-Sätzen Text : Siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen** : Im Falle der Einwirkung von hohen Gaskonzentrationen oder Rauchgasen auf die Tanks: Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen
Gegebenenfalls einen Arzt aufsuchen
- Nach Hautkontakt** : Gehäuse aus Kunststoff:
Bei Kontakt mit Polymer-Schmelze, die Haut umgehend mit kaltem Wasser kühlen. Das Polymer nicht abziehen.
Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Bei Kontakt mit der Flüssigkeit: Erfrierungen wie Verbrennungen behandeln
- Nach Augenkontakt** : Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten)
Sofort einen Augenarzt aufsuchen
- Nach Verschlucken** : Nicht anwendbar (Gas)

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen : Keine Angaben verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : Symptomatisch behandeln.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 3 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1. Löschmittel** : Kohlendioxid (CO₂)
Schaum
Pulverlöschmittel
Wasser
- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** : Eine zufällige, intensive Erhitzung des Feuerzeugs kann zum Zerbersten des Tanks und unter gewissen Voraussetzungen zur Entflammung des darin enthaltenen Gases führen.
Beim Erhitzen Explosionsgefahr
Polyoxymethylen brennt mit einer farblosen Flamme und kann möglicherweise Formaldehyd-Dämpfe freisetzen.
Freisetzen von gefährlichen Dämpfen (NH₃, HCN) bei der Verbrennung von Polyamid 66 möglich.
Freisetzen von giftigen Dämpfen durch Verbrennung von Mischpolymer ABS/SAN möglich, sowie dichte, schwarze Rauchbildung bei unvollständiger Verbrennung.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung** : Nicht ohne geeignete Schutzausrüstung eingreifen :
Umluftunabhängiges Isolieratemschutzgerät
Vollständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** : Nicht für Notfälle geschultes Personal :
Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen abschalten.
Einsatzkräfte :
Brandbekämpfung nur mit geeigneter Schutzausrüstung
Weitere Informationen siehe Punkt 8
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen** : Es sind keine besonderen Maßnahmen/Spezialmaßnahmen erforderlich
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- Entsorgung** : Stoffe oder Restmengen in fester Form müssen in den dafür zugelassenen Anlagen entsorgt werden
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Weitere Informationen siehe Punkt 13

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
- Technische Schutzmaßnahmen** : Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich
- Vorsichtsmaßnahmen** : Hohe Temperaturen vermeiden
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Technische Schutzmaßnahmen** : Eine geeignete Lüftungsvorrichtung am Lagerort vorsehen
- Anforderungen an Lagerung**
- Empfehlungen** : Lagern :
- von Zündquellen fernhalten
- an einem kühlen, trockenen Ort (10-40 °C, 30-70% HR)
- Unverträgliche Stoffe** : Starke Oxidationsmittel
- Verpackungsmaterialien**
- Geeignet** : Originalbehälter
- Ungeeignet** : Nach dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse ist jedes Material geeignet.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen** : Keine Angaben verfügbar

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 4 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABS. 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

- Frankreich : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Isobutan : Kein spezifischer Grenzwert
Butan : VME = 1900 mg/m³ (800 ppm)
Propan : Kein spezifischer Grenzwert
- Deutschland : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Isobutan : MAK = 2400 mg/m³ (1000 ppm)
Butan : MAK = 2400 mg/m³ (1000 ppm)
Propan : MAK = 1800 mg/m³ (1000 ppm)
- USA (ACGIH) : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Isobutan : TLV (TWA) = 1900 mg/m³
Butan : TLV (TWA) = 1000 mg/m³
Propan : TLV (TWA) = 1000 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Technische Schutzmaßnahmen** : Für gute Entlüftung des Arbeitsplatzes sorgen
- Persönliche Schutzausrüstung** : Das Produkt erfordert keine besonderen Schutzvorkehrungen. Die allgemeinen Regeln der industriellen Arbeitshygiene beachten

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssiggas
- Farbe** : farblos
- Geruch** : nach Kohlenwasserstoffen
- Geruchsschwelle** : Nicht bestimmt
- pH** : Nicht anwendbar
- Charakteristische Temperaturen**
- **Siedepunkt** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : -23°C - -11 °C
- **Schmelzpunkt** : - Polyoxymethylen (Acetal) : 172-184 °C
- Polyamid 66 (Nylon) : 250-260 °C
- Zersetzungstemperatur** : Nicht bestimmt
- Brandeigenschaften**
- **Flammpunkt** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : -104 °C
- **Selbstentzündungstemperatur** : Isobutan : > 420 °C (1.013 bar)
Propan : > 480 °C (1.013 bar)
- Brandfördernde Eigenschaften** : Nicht brandfördernd gemäß EU-Kriterien
- Explosionsgrenze an der Luft** : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
- **Untere** : 1.8 % (Volumen)
- **Obere** : 9.5 % (Volumen)
- Dampfdruck** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : 3.4 bar (21 °C)
- Gasdichte (Luft = 1)** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : 1.89
- Relative Dichte (Wasser = 1)** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : 0.552
- Löslichkeit**
- **in Wasser** : Erdölgase, flüssig, gesüßt : Sehr wenig löslich
Polymere : Nicht löslich
- Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser** : Nicht bestimmt

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 5 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (Fortsetzung)

Kinematische Viskosität : Isobutan : 6.89 · 10⁻⁵ Po (0 °C, 1.013 bar)
Verdampfungsgeschwindigkeit : Erdölgase, flüssig, gesüßt : sofortige
9.2 Sonstige Angaben : Keine Angaben verfügbar

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität : Nach unserem Kenntnisstand stellt das Produkt keine besondere Gefährdung dar
10.2. Chemische Stabilität : Bei Raumtemperatur und unter normalen Anwendungsbedingungen stabil
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Umstände kein.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen : Explosionsgefahr oder Entzündlich :
- bei Kontakt mit Wärmequellen oder offenem Feuer
- oberhalb von 50 °C
10.5. Unverträgliche Materialien : Erdölgase, flüssig, gesüßt :
Reagiert heftig mit :
- starke Oxidationsmittel
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte : Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) entsteht :
giftiger Rauch (H₂CO, NH₃, HCN...)

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität : Isobutan :
Keine festgestellten Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bei 8-stündigem Aussetzen mit 1000 ppm
In hoher Konzentration (weitaus höher als die niedrigste Explosionsgrenze an der Luft, 18000 ppm) können schädigende Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem und Erstickungsanfälle auftreten
(Literaturangaben)
Primäre Reizwirkung : Erdölgase, flüssig, gesüßt : Das Gas reizt nicht die Haut und die Augen ,
Die schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen an Haut und Augen hervorrufen.
In schweren Fällen können irreparable Verletzungen die Folge sein
Sensibilisierung : Keine berichtene Gesundheitsgefährdungen
Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Isobutan : Keine berichtene Gesundheitsgefährdungen bei wiederholter oder anhaltender Exposition
Spezifische Wirkung
Kanzerogenität : Keine weiteren Informationen vorhanden
Mutagenität : Keine weiteren Informationen vorhanden
Isobutan : Inaktiv bei in vitro Genotoxizitäts-Tests
(Literaturangaben)
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung : Keine weiteren Informationen vorhanden

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 6 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. **Toxizität** : Keine Angaben verfügbar
12.2. **Persistenz und Abbaubarkeit** : Isobutan : 2.7 (log P_{OW})
(Literaturangaben)
12.3. **Bioakkumulationspotenzial** : Keine Angaben verfügbar
12.4. **Mobilität im Boden** : Keine Angaben verfügbar
12.5. **Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung** : Keine Angaben verfügbar
12.6. **Andere schädliche Wirkungen** : Keine Angaben verfügbar

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

PRODUKTRÜCKSTÄNDE

- Verbote** : Einleitung von Rückständen in die Abwässer oder in Flüsse verboten
Entsorgung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen

UNGEREINIGTE VERPACKUNGEN

- Entsorgung** : In einer genehmigten Anlage entsorgen

ANMERKUNG

- : Bitte beachten Sie mögliche gesetzliche, verordnende oder verwaltungstechnische, spezifische, gemeinschaftsrechtliche, nationale oder lokale geltende Entsorgungsbestimmungen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. **UN-Nummer** : 1057
14.2. **Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung** : FEUERZEUGE
14.3. **Transportgefahrenklassen** : 2
14.4. **Verpackungsgruppe** : Die starren Außenverpackungen müssen der Prüfungsanforderung der Verpackungsgruppe II entsprechen
14.5. **Umweltgefahren** : Keine Bestimmungen.
14.6. **Besondere Vorsichtshinweise
für den Verwender** : Keine Angaben verfügbar
14.7. **Massengutbeförderung gemäß
Anhang II des MARPOL-
Übereinkommens 73/78 und gemäß
IBC-Code** : Keine Angaben verfügbar
ZU BEACHTEN : Bei den vorstehenden Gesetzesvorschriften handelt es sich um jene, die zum Zeitpunkt der Eintragsaktualisierung in Kraft sind.
In Anbetracht dessen, daß die für den Gefahrguttransport geltenden Bestimmungen geändert werden können, und sofern Ihr Datenblatt älter als 12 Monate ist, empfiehlt es sich, sich über die Gültigkeit bei den zuständigen Stellen zu unterrichten.

	SICHERHEITSDATENBLATT	Blatt : 7 / 7
		Auflage : 8
		Datum : 08 / 2 / 2017
		Ersetzt : 05 / 1 / 2017
MEHRZWECK-FEUERZEUG		ZORR / LUX GO / FORMULA

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch** : Keine Angaben verfügbar
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** : Keine Angaben verfügbar

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

- R-Sätzen Text von § 2&3** : R12 : Hochentzündlich.
- H-Sätzen Text von § 2&3** : H220 : Extrem entzündbares Gas
H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren
- Einschränkungen der Anwendung** : Dieses Produkt ist für keine anderweitigen Anwendungen bestimmt, als unter § 1 angegeben.
- * Aktualisierung :** : Dieses Datenblatt wurde aktualisiert (siehe Datum oben auf der Seite)
Dieses Datenblatt wurde geändert (die Änderungen wurden nicht gekennzeichnet)

Dieses Datenblatt ergänzt die technischen Verwendungsangaben, ersetzt diese jedoch nicht. Die enthaltenen Angaben beruhen auf dem neuesten Stand unserer Kenntnisse zu dem jeweiligen Erzeugnis und zum jeweiligen Aktualisierungsdatum. Diese Angaben wurden gewissenhaft gemacht. Daneben wird die Aufmerksamkeit des Benutzers auf mögliche Risiken gezogen, sofern das Erzeugnis für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

Diese Aufzählung kann nicht als erschöpfend betrachtet werden. Sie befreit den Benutzer nicht von seiner Pflicht, sich ebenfalls über seine weiteren Pflichten zu erkundigen, die ihm aus anderen als den vorgenannten gesetzlichen Verordnungen über den Besitz.

Ende des Dokumentes